
FDP Steinbach (Taunus)

FDP-FERIENFRAKTION – TAUBENZEHNTER II

25.07.2019

Trotz Rekordtemperaturen von 41,5°C waren bei der FDP-Ferienfraktion am 25. Juli 2019 viele Interessierte gekommen, insbesondere junge Familien, die sich über die geplanten Grundstücke informieren wollten. Fraktionsvorsitzende Astrid Gemke begrüßte die Gäste und gab gleich das Wort an den Ersten Stadtrat Lars Knobloch weiter.

Lars Knobloch informierte ausführlich über die Bauabschnitte eins und zwei des Baugebiets Taubenrehnter II. Hier werden zwölf Grundstücke für Einzel- und Doppelhäuser mit maximal je zwei Wohneinheiten geplant mit einer Größe zwischen 470 und 520 Quadratmetern. Wie auch am Alten Cronberger Weg, werden die Grundstücke per Bieterverfahren verkauft. Die Stadtverordnetenversammlung hat bereits ein Mindestgebot von Euro 670 pro Quadratmeter festgelegt.

Die Vermarktung der Grundstücke wird durch die Hessische Landgesellschaft (HLG) übernommen. Auf ihrer Website www.hlg.org wird die Ausschreibung veröffentlicht, und wer bei der Stadt Steinbach als Grundstücksinteressent geführt ist, wird auch angeschrieben. Der Beginn des Bieterverfahrens wird noch im Herbst diesen Jahres sein.

Die Erschließung der Bauabschnitte eins und zwei soll im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Es wird versucht, die alten Bäume zu erhalten, es werden aber auch neue Bäume gepflanzt. Überall wird aufs Grüne geachtet. So wird zum Beispiel neben der Wegparzelle ein Grünstreifen angelegt. Bei der Verlängerung vom Georgsweg (Taubenrehnter I) wird es am Ende der Straße einen Wendehammer geben. Es muss noch entschieden werden, ob diese Verlängerung einen neuen Namen erhält oder auch Georgsweg heißen wird.

Die letzten zwei Grundstücke, die noch in den Bauabschnitten drei und vier fehlen, wird die Stadt Steinbach in den nächsten Wochen erwerben. Wie geht es dann weiter? Dazu wird sich die Politik in den nächsten Monaten Gedanken machen. Möglich ist eine Bebauung wie in den Bauabschnitten eins und zwei und zum Abschluss in Richtung

Eschborner Straße ein größerer Baukörper. Nach der politischen Entscheidung dauert es bis zu 15 Monate bis die Bauleitplanung abgeschlossen ist.

Lars Knobloch, Erster Stadtrat: „Der Taubenzehnter II ist ein sehr schönes und hochwertiges Baugebiet, das den Wohnstandort Steinbach weiter aufwerten wird. Wie groß das öffentliche Interesse an diesem attraktiven Baugebiet ist, zeigt die trotz der enormen Hitze hohe Teilnehmerzahl an unserer Ferienfraktion.“

Die Geschichte vom Taubenzehnten

Bereits Anfang 2007 hatte die Stadt Steinbach größere Flächen zwischen Esso-Tankstelle und Pferdepensionsstall Fohlenhof in Richtung Eschborn erworben, um Eigenheime und einen Supermarkt zu errichten. Leider kam aber einen Bürgerentscheid dazwischen, der Ende 2007 abgestimmt wurde. Die Aussage lautete: „Ein zusätzlicher Lebensmittelmarkt in Steinbach wird nicht benötigt. Der Bau dieses Marktes ginge zu Lasten der in der Innenstadt bestehenden Geschäfte für den täglichen Bedarf, so dass eine Verödung des Stadtzentrums zu befürchten wäre“. Die Mehrheit der Bürger hat gegen einen Supermarkt gestimmt. Ein Bürgerentscheid ist für die Stadtpolitik drei Jahre lang bindend, und somit konnte die Stadt erst Ende 2010 mit der weiteren Planung für das Baugebiet beginnen. Im September 2012 konnte nach längerer Vorbereitungszeit für das Baugebiet „Taubenzehnter I“ der erste Spatenstich erfolgen. Mit der Erschließung des Baugebietes konnte die Stadt Steinbach EDEKA gewinnen, einen Lebensmittelmarkt zu errichten, Investoren haben im Mischgebiet investiert und privaten Bauherren konnten ihr Eigenheim errichten. Auch die Firma Rossmann ist hier mittlerweile vertreten. Ende 2009 hatte Steinbach 9996 Einwohner. Inzwischen sind es 10.500 Einwohner, ein Zuwachs von 504 Personen und Steinbach wächst weiter.